

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 04 / 97

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

April 1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

24 995	Rinder (ohne Kälber)
2 512	Kälber
397 521	Schweine
5 770	Schafe

geschlachtet. Das waren 13,4 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 13,0 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (22 450) und Schweden (410).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 445 Rinder (ohne Kälber), 105 Kälber, 11 740 Schweine, 267 Schafe und 51 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im April wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im betrachteten Monat ein erheblicher Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	-- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher. Bei den Schweinen wurde das Schlachtgewicht vom Vorjahreszeitraum erreicht. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 8,2 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 35 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 268	24 995	+ 13,4
dar. Bullen	2 767	11 103	+ 8,5
Kühe	3 152	9 453	+ 7,2
Färsen	1 287	4 245	+ 54,7
Kälber	842	2 512	+ 465,8
Schweine	98 541	397 521	- 13,0
Schafe	2 187	5 770	+ 42,0

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 592	31 315	- 9,0
----------	-------	--------	-------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 056	23 550	+ 11,2
dar. Bullen	2 640	10 303	+ 6,1
Kühe	3 139	9 379	+ 6,9
Färsen	1 220	3 690	+ 50,1
Kälber	830	2 407	+ 647,5
Schweine	91 816	354 466	- 13,7
Schafe	2 159	5 503	+ 43,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	212	1 445	+ 67,6
dar. Bullen	127	800	+ 53,3
Kühe	13	74	+ 85,0
Färsen	67	555	+ 94,1
Kälber	12	105	- 13,9
Schweine	1 133	11 740	+ 1,2
Schafe	28	267	+ 11,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	2 078	7 049	+ 12,5
dar. Bullen	900	3 489	+ 7,1
Kühe	837	2 522	+ 7,9
Färsen	324	983	+ 62,5
Kälber	101	292	+ 648,7
Schweine	8 743	34 724	- 13,4
Schafe	38	96	+ 14,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	66	443	+ 69,7
dar. Bullen	43	271	+ 54,9
Kühe	4	20	+ 81,8
Färsen	18	148	+ 108,5
Kälber	2	13	- 13,3
Schafe	1	5	0,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	340,96	338,58	+ 0,9
Kühe	266,81	268,94	+ 0,9
Färsen	265,27	266,41	+ 8,2
Schweine	89,76	90,01	0,0

